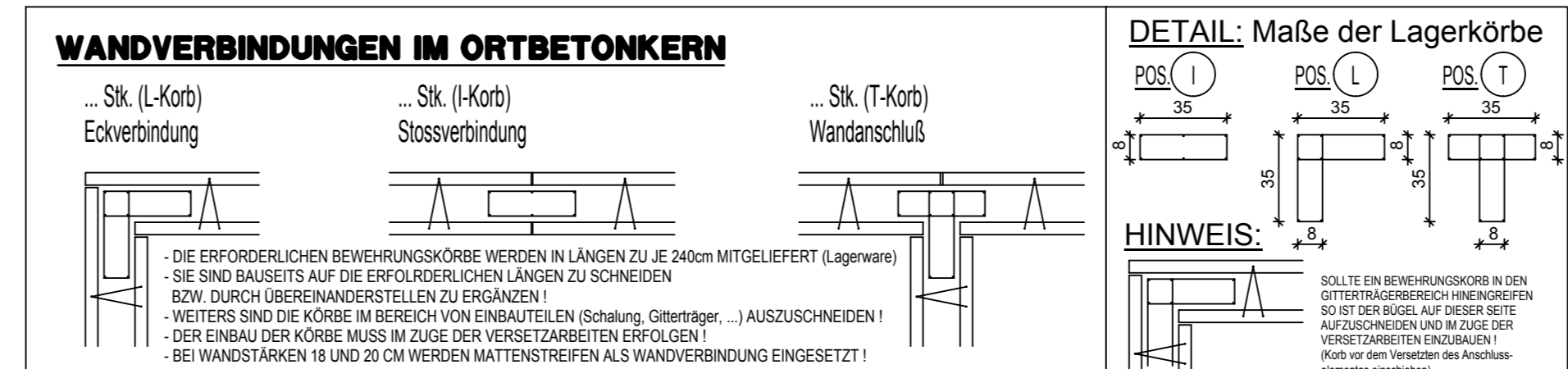
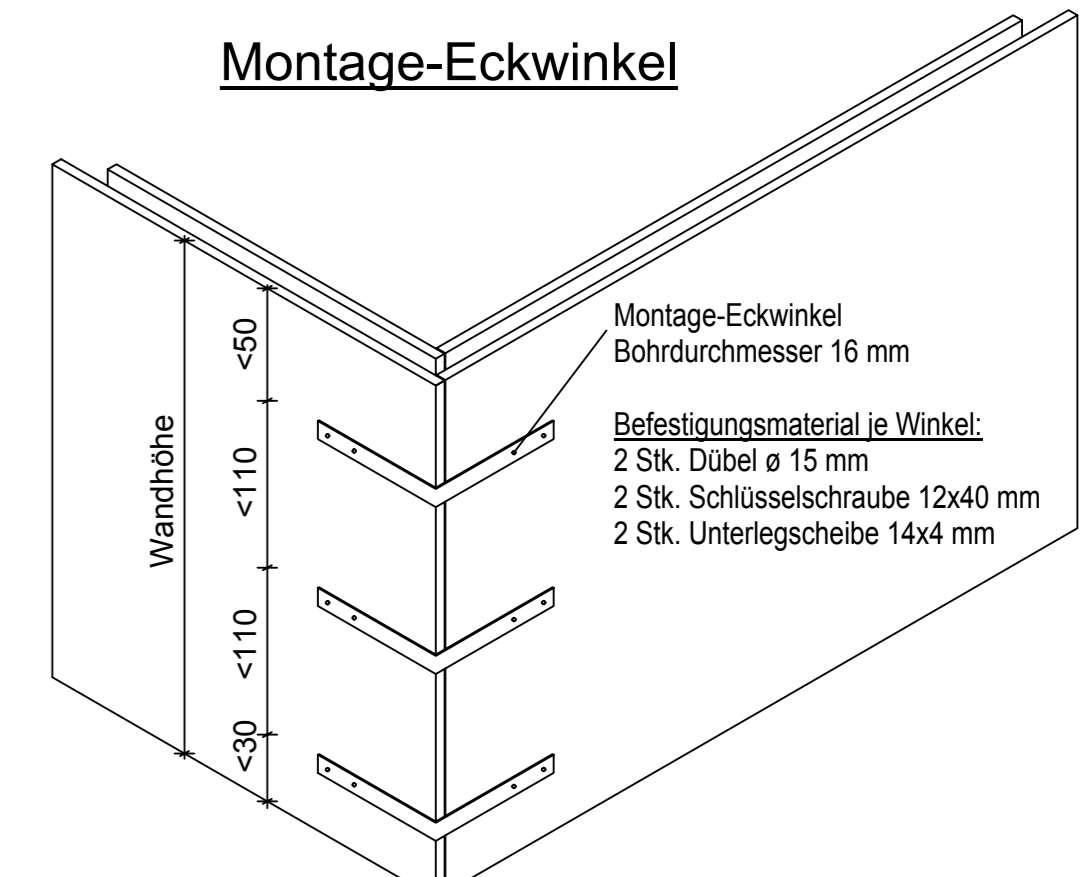
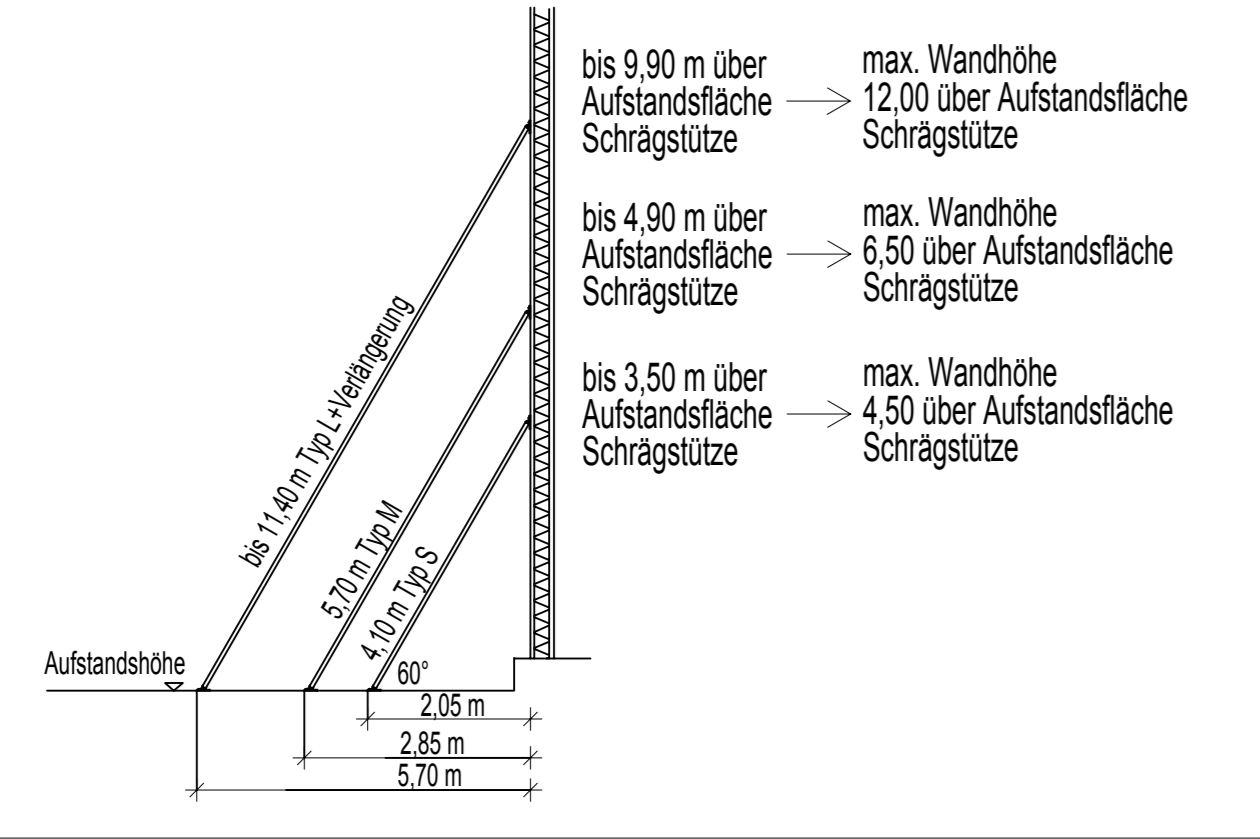


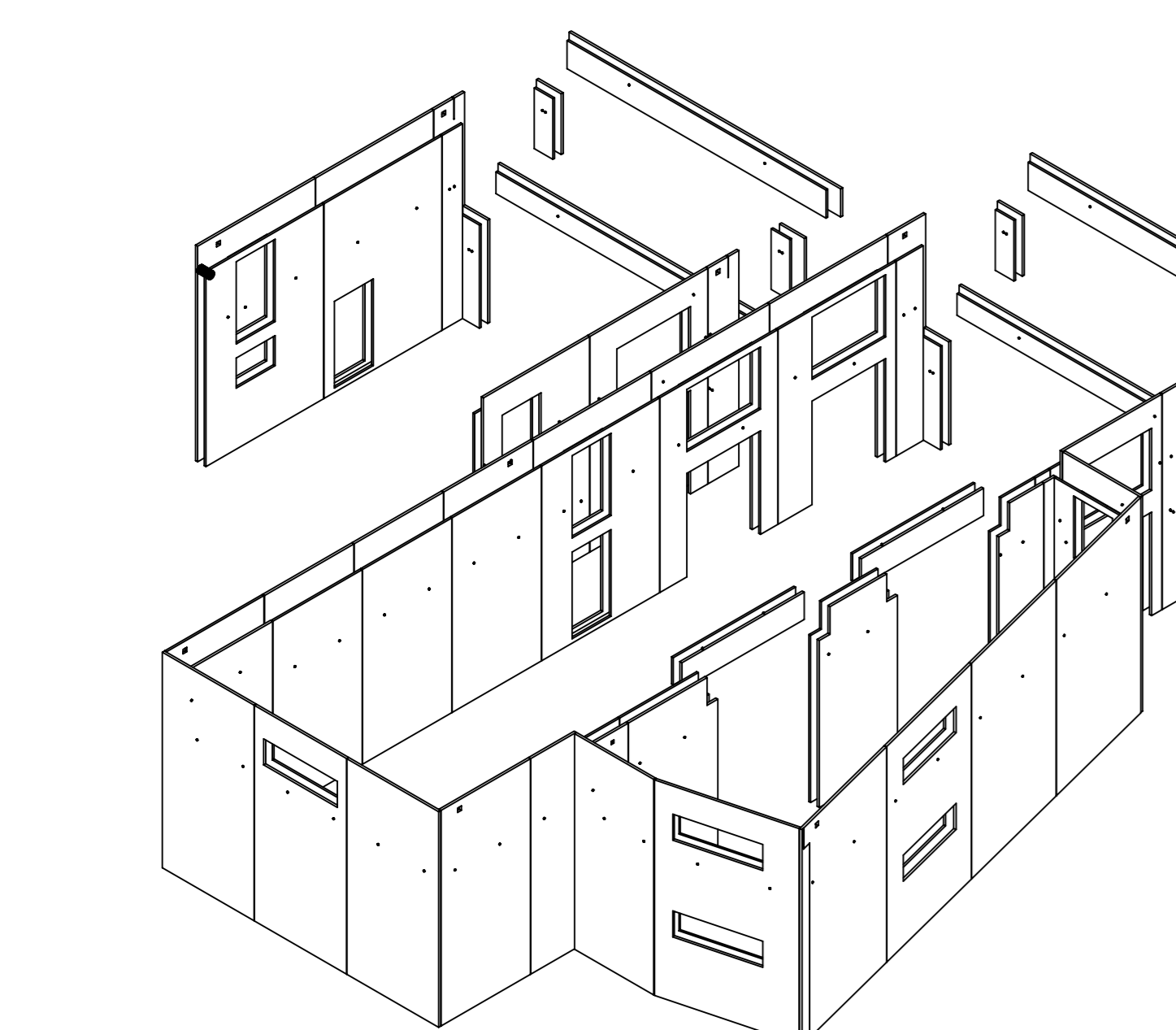
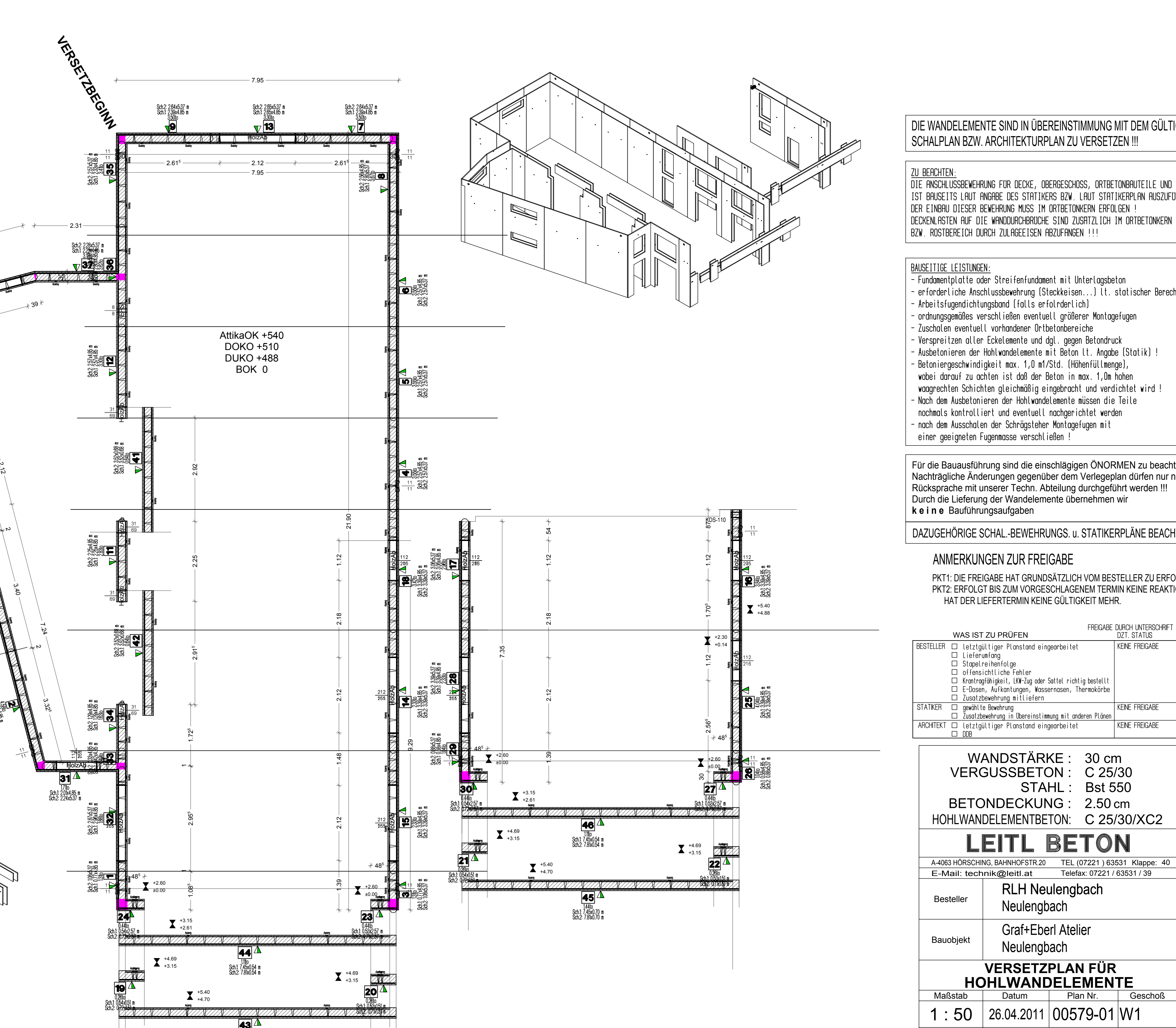
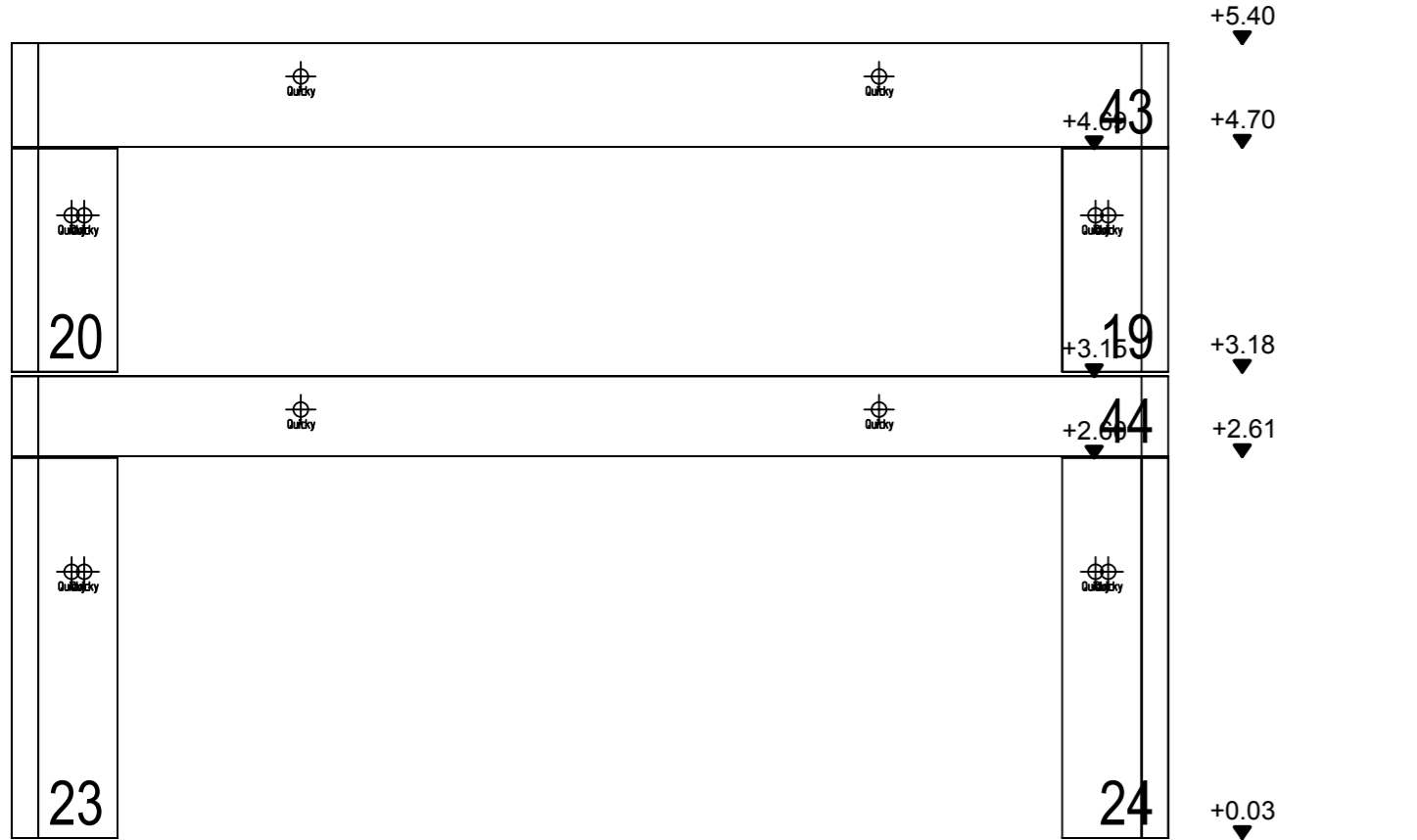
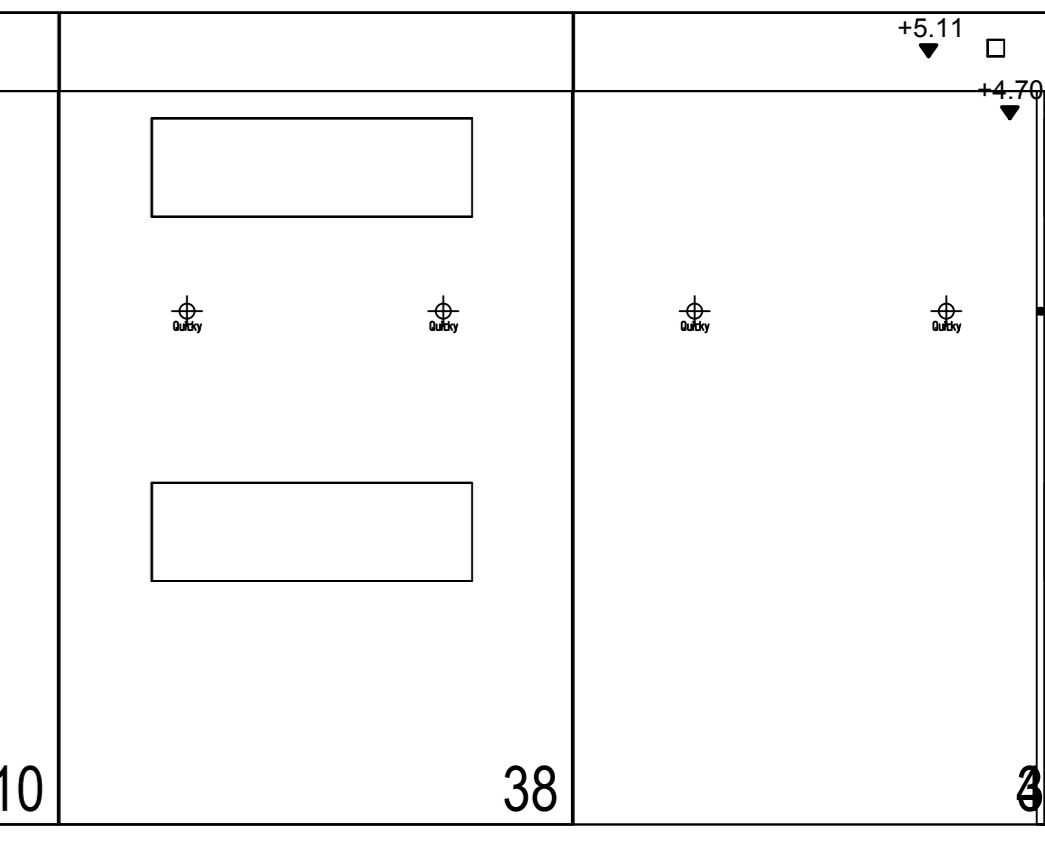
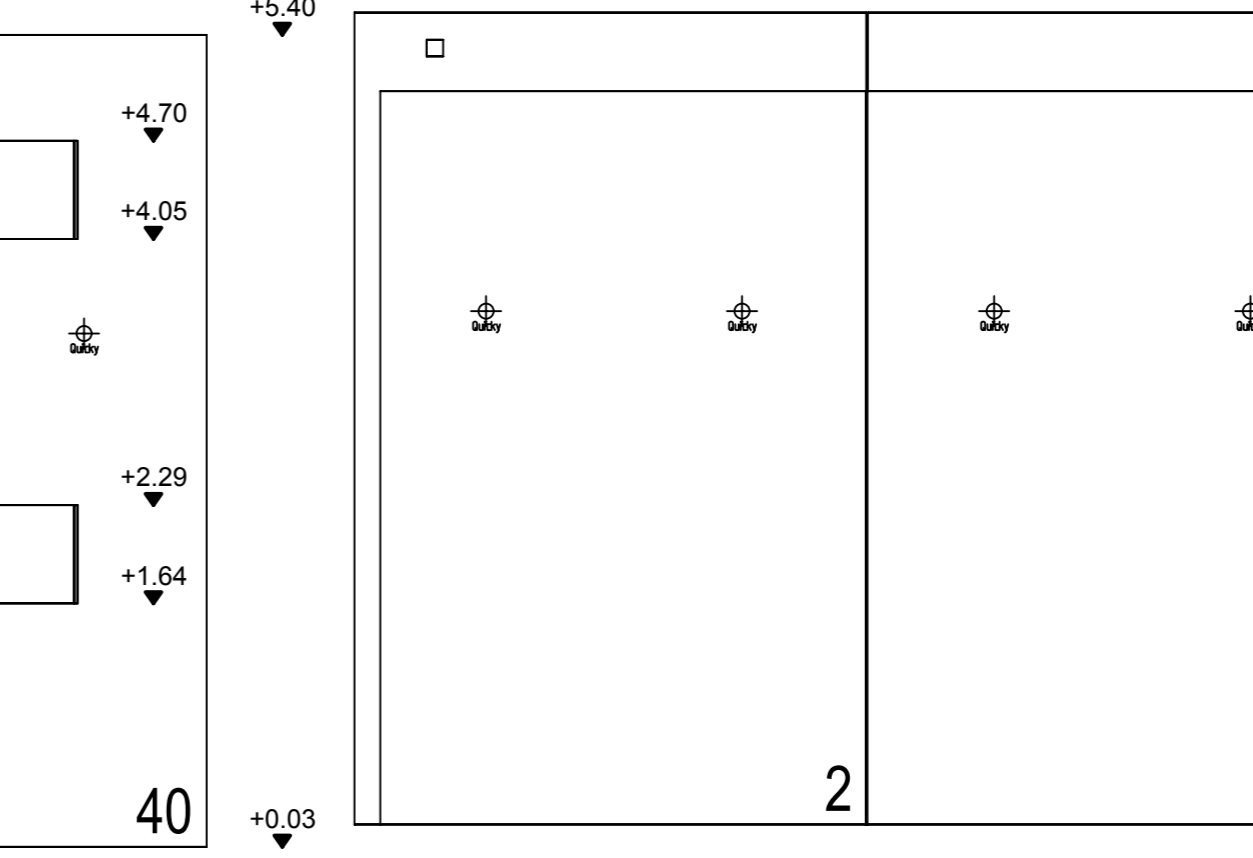
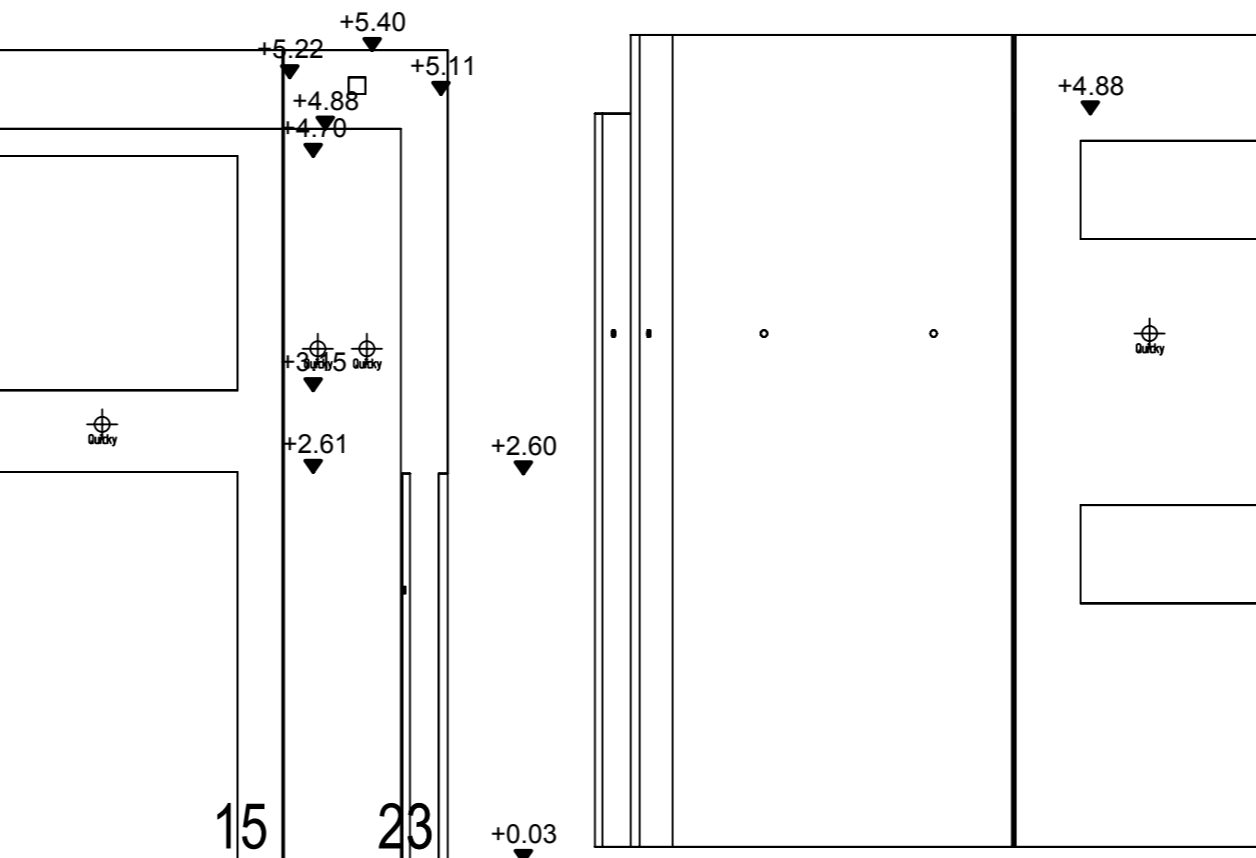
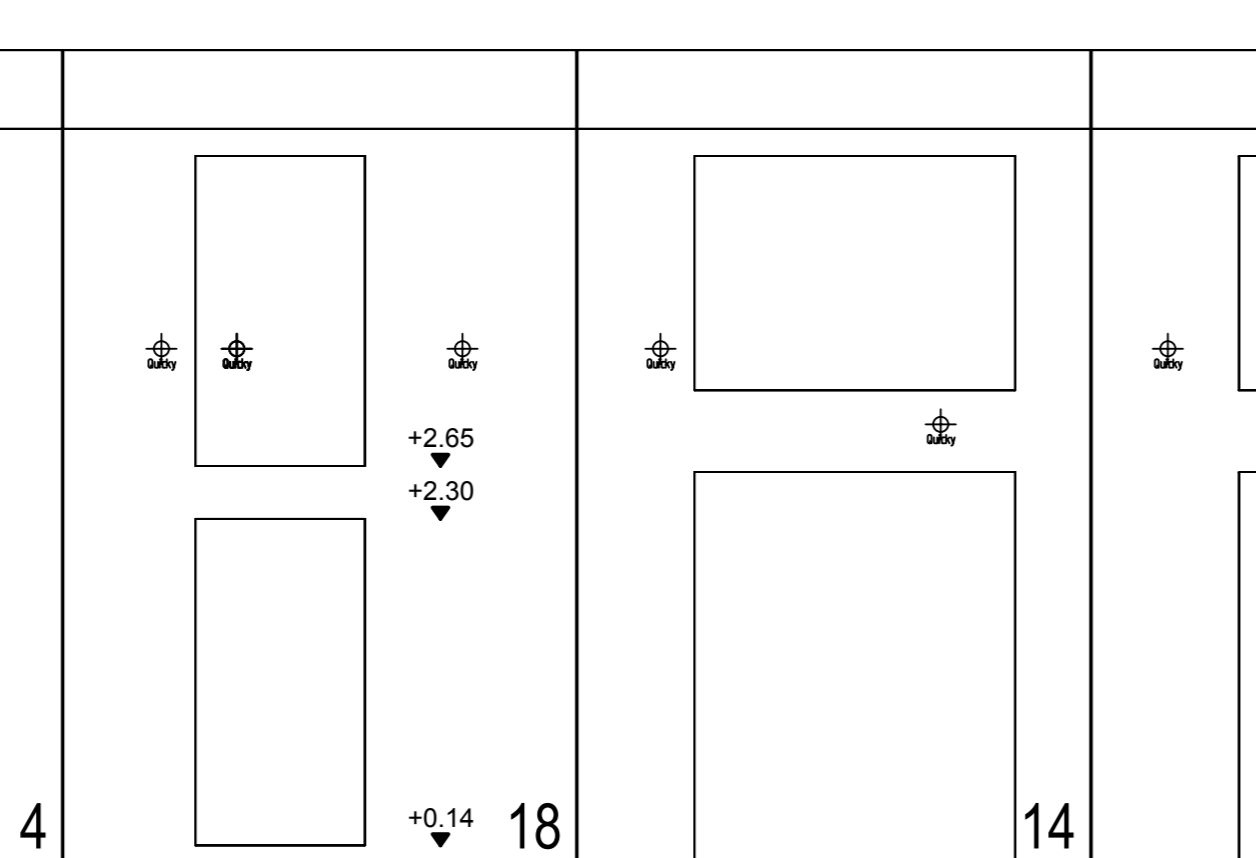
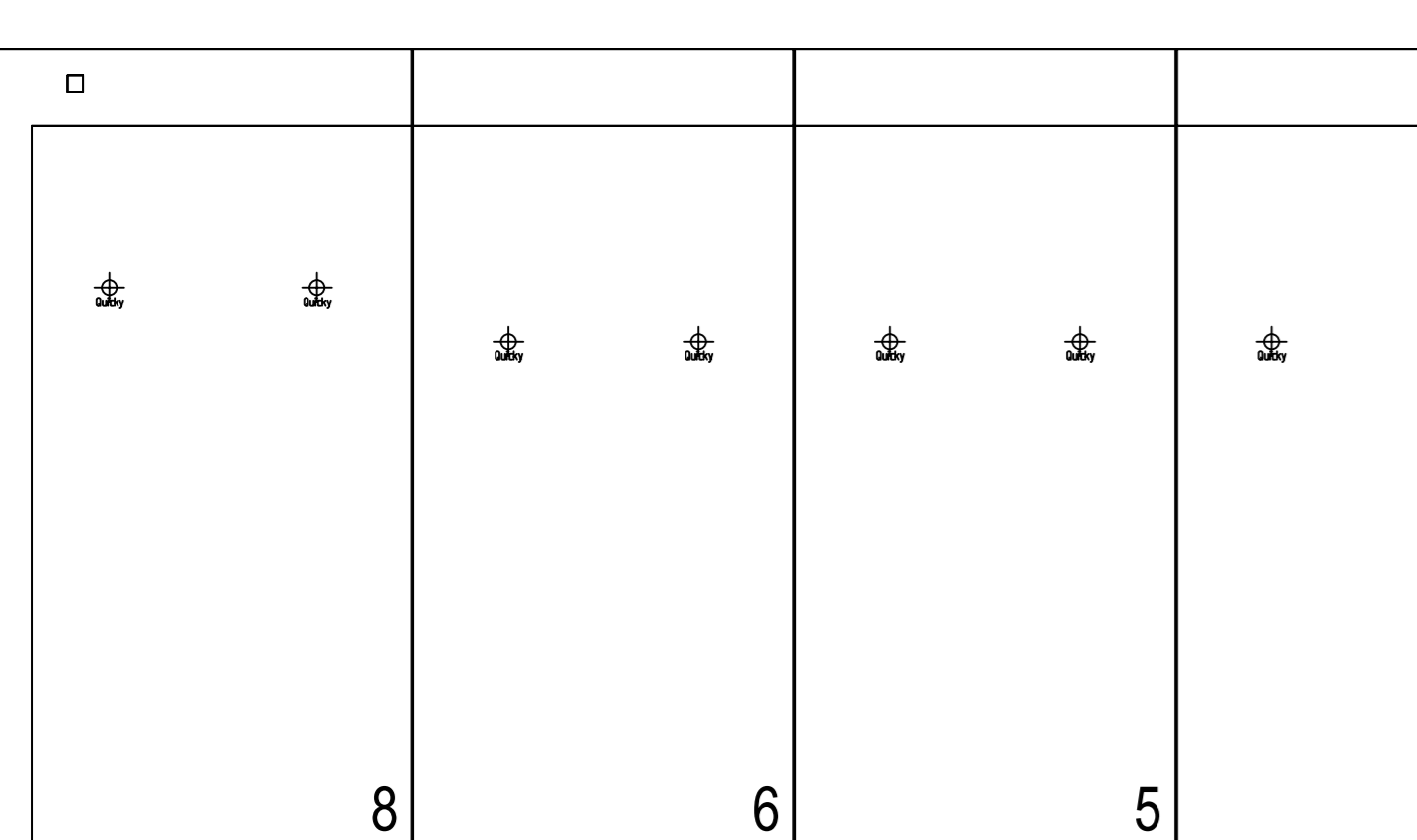
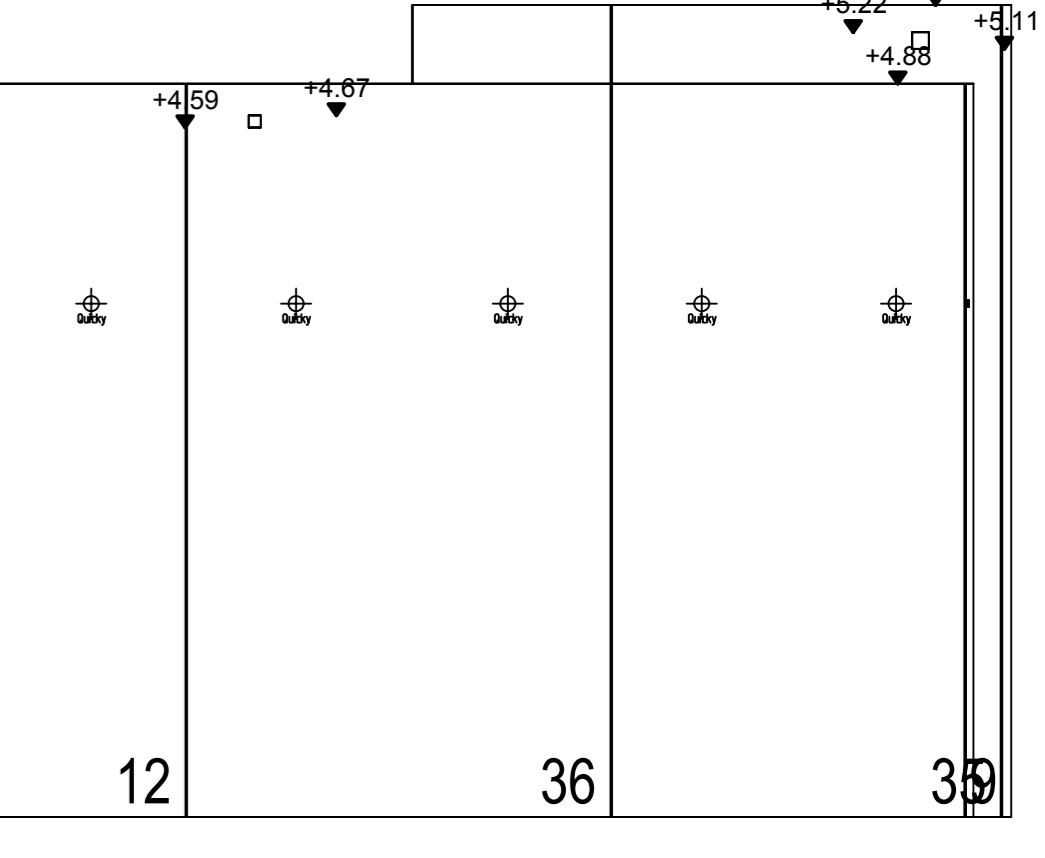
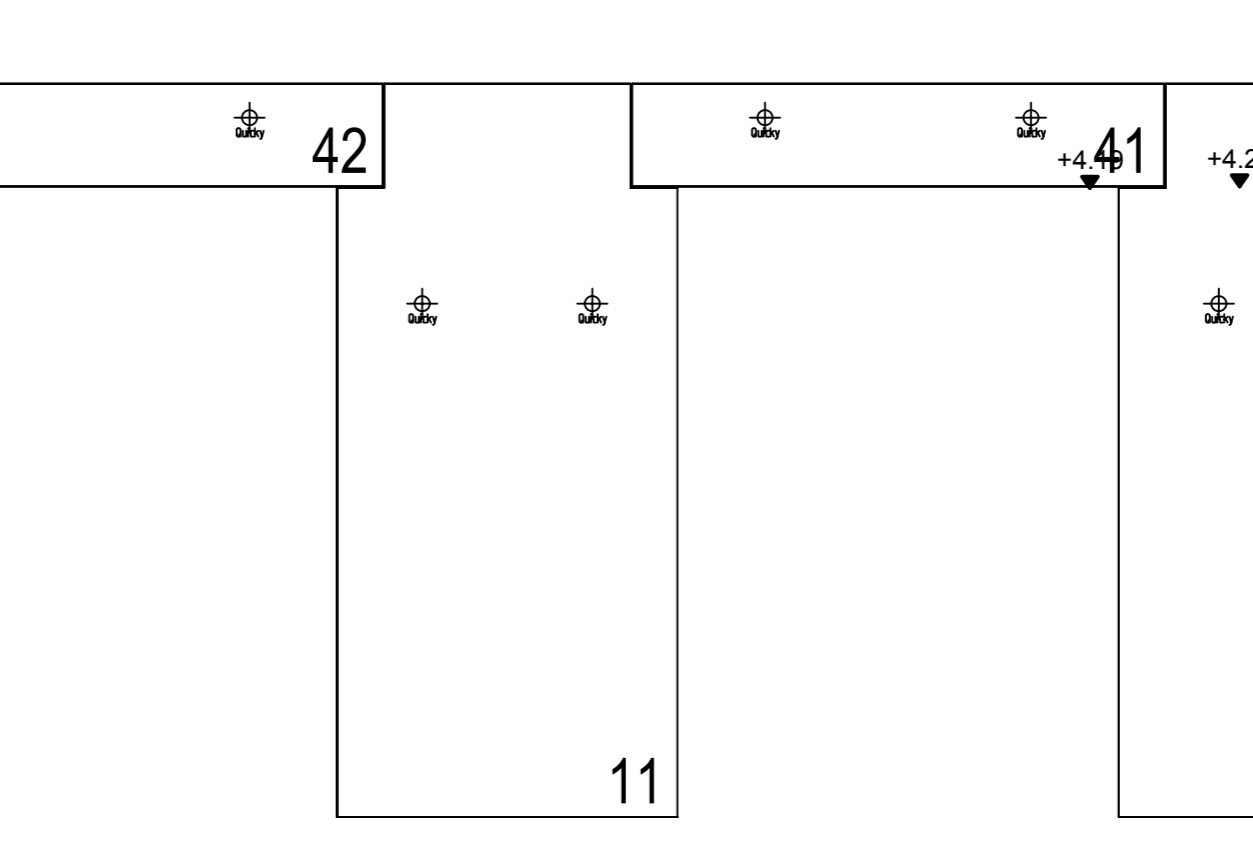
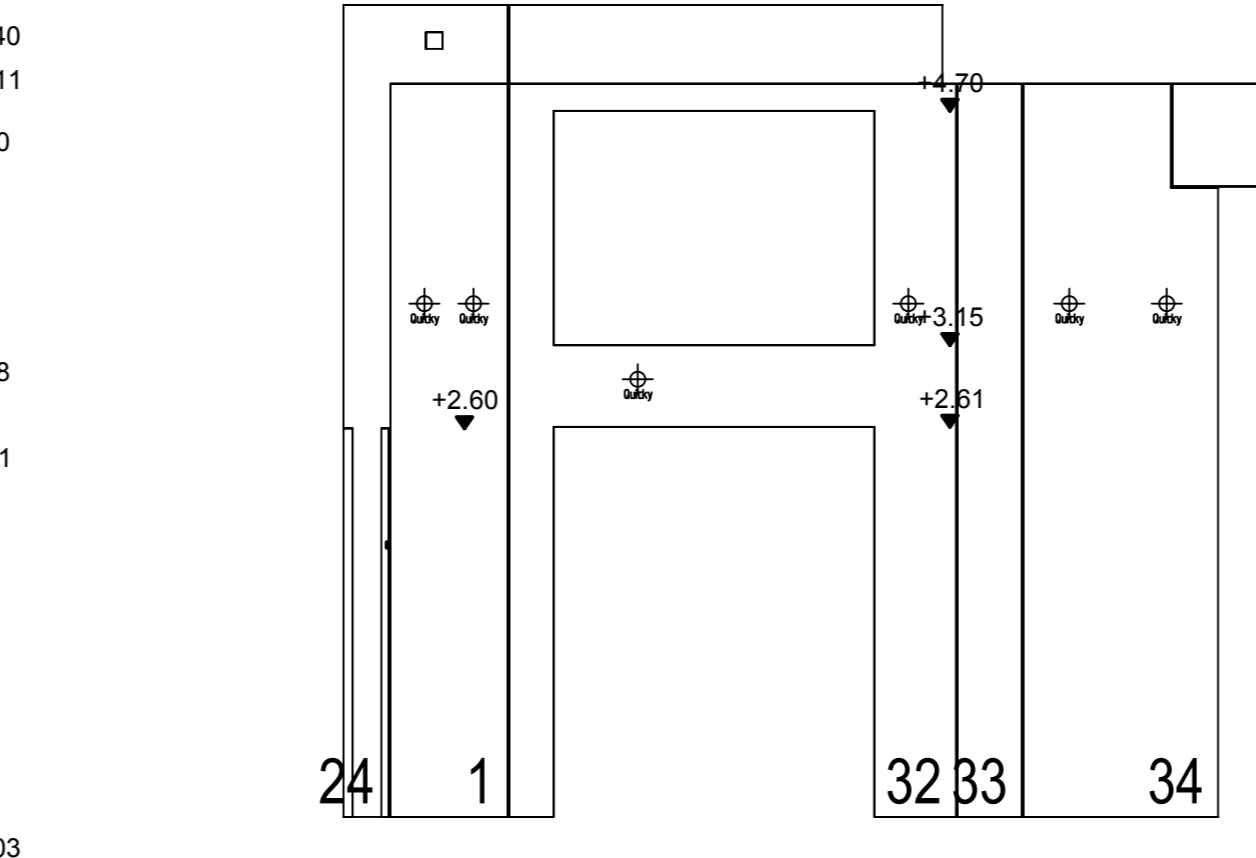
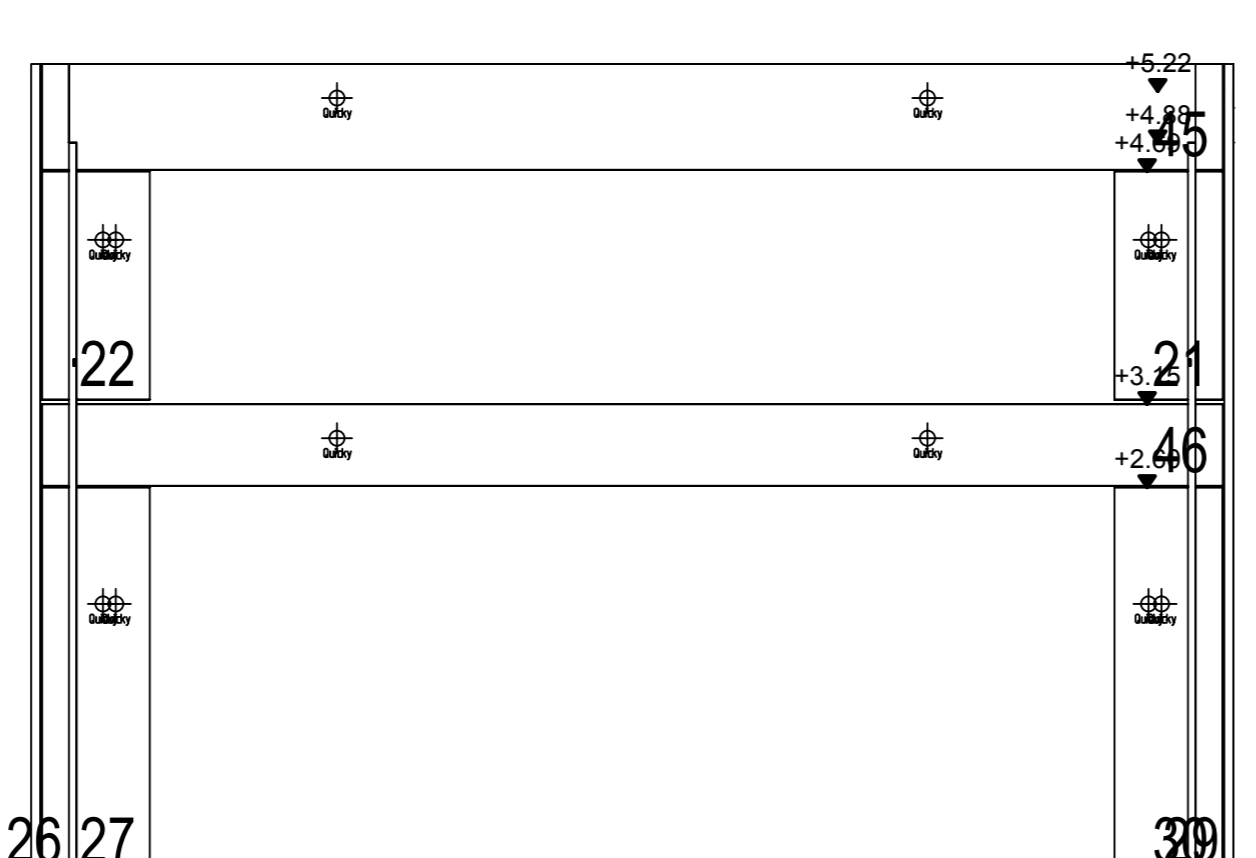
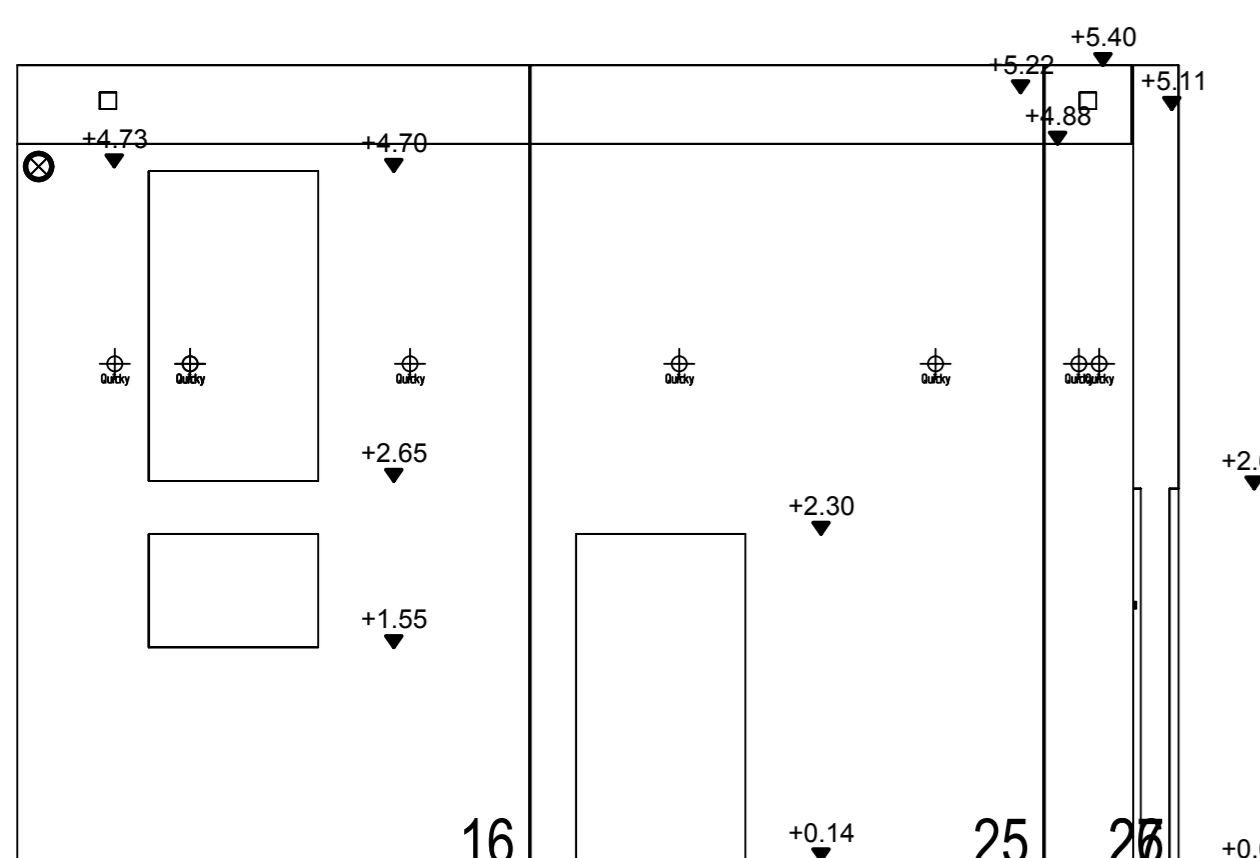
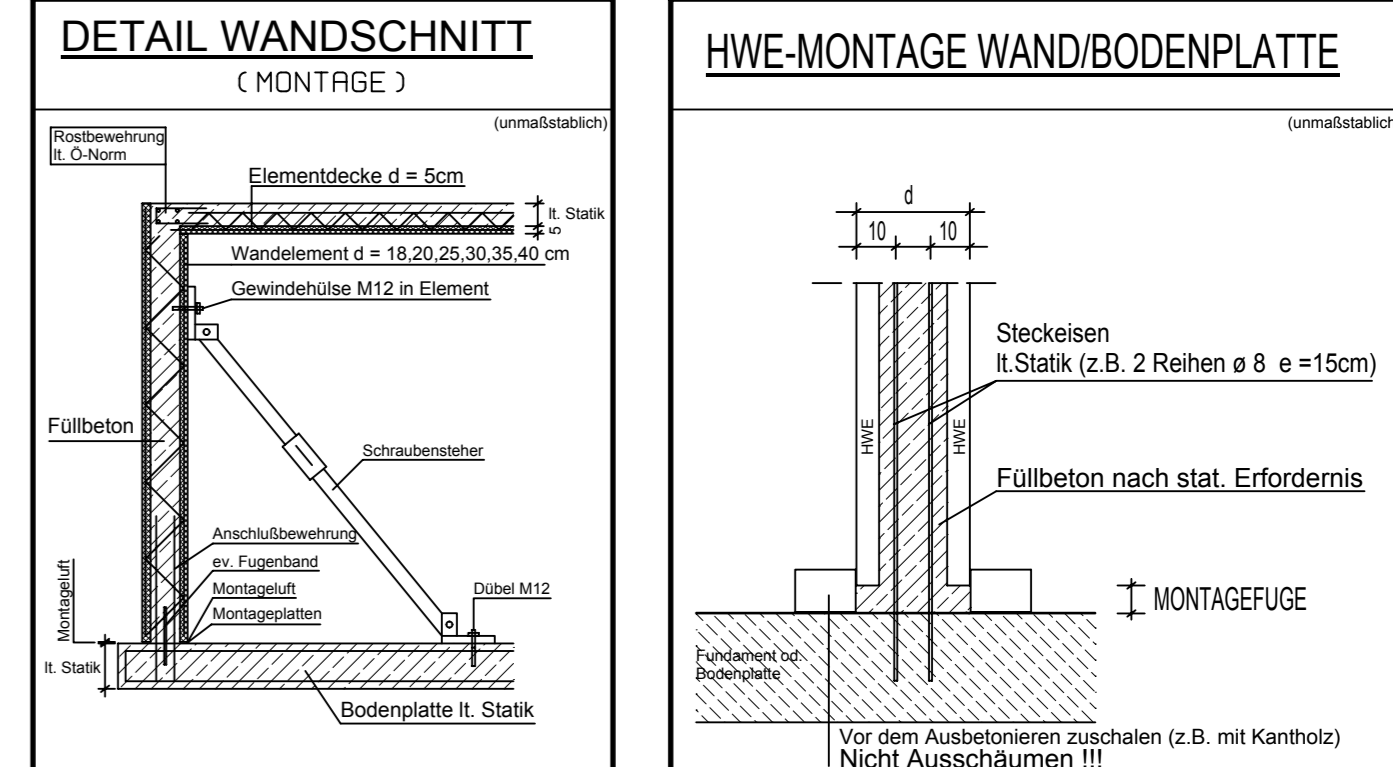
Schrägstützen:

Anbringung Schrägstützen

Schrägstützen-typ	Verstellbereich (m)	Hülshöhe (m)	Elementhöhe (m)	zul. Druckkraft (kN)	Verfügbark.
S	2,35-4,10	3,50	4,50	6,50	lagemd
M	3,15-4,70	4,90	6,50	4,00	lagemd
L-Verlängerung	5,78-11,40	9,90	12,00	12,50	14 Tg LZ



Bewehrung der Hohlwandelemente:
 Wandstärke d = 25 cm 2.83 cm²/m vert.
 1.41 cm²/m horiz.



Die Wandelemente sind in Übereinstimmung mit dem gültigen Schalplan bzw. Architekturplan zu versetzen !!

ZU BEACHTEN:
 DIE ANSCHLUSSBEWEHRUNG FÜR DECKE, OBERGESCHOSS, ORTBETONRUTILE UND DGL. IST BRÄUETS LAUT ANGABE DES STATIKERS BZW. LAUT STATIKERPLAN AUSZUFÜHREN. DER EINBAU DIESER BEWEHRUNG MUSS IM ORTBETONKERN ERFOLGEN! DECKENRISTEN AUF DIE WANDDURCHBRÜCHE SIND ZUSÄTZLICH IM ORTBETONKERN BZW. ROSTBEREICH DURCH ZULAGEEISEN ABZUFÜHREN !!!

BAUSEITIGE LEISTUNGEN:
 - Fundamentplatte oder Streifenfundament mit Unterlagsbeton
 - erforderliche Anschlussbewehrung (Steckseisen...) lt. statischer Berechnung
 - Arbeitsfugendichtungsbund (falls erforderlich)
 - ordnungsgemäß verschließen eventuell größerer Montagefugen
 - Zuschalen eventuell vorhandener Ortbetonbereiche
 - Verspreizen aller Eckelemente und dgl. gegen Betandruck
 - Ausbetonieren der Hohlwandelemente mit Beton (lt. Angabe (Statik) !
 - Betoniergeschwindigkeit max. 1,0 m/Std. (Höhenfüllmenge), wobei darauf zu achten ist daß der Beton in max. 1,0m hohen waagrecht Schichten gleichmäßig eingebracht und verdichtet wird !
 - Nach dem Ausbetonieren der Hohlwandelemente müssen die Teile nochmals kontrolliert und eventuell nachgerichtet werden
 - nach dem Ausschalen der Schrägsteher Montagefugen mit einer geeigneten Fugenmasse verschließen !

Für die Bauausführung sind die einschlägigen ÖNORMEN zu beachten. Nachträgliche Änderungen gegenüber dem Verlegeplan dürfen nur nach Rücksprache mit unserer Techn. Abteilung durchgeführt werden !!! Durch die Lieferung der Wandelemente übernehmen wir keine Bauführungsaufgaben

DAZUGEHÖRIGE SCHAL- BEWEHRUNGS- u. STATIKERPLÄNE BEACHTEN

ANMERKUNGEN ZUR FREIGABE
 PKT1: DIE FREIGABE HAT GRUNDSÄTZLICH VOM BESTELLER ZU ERFOLGEN
 PKT2: ERFOLGT BIS ZUM VORGESCHLAGENEM TERMIN KEINE REAKTION, HAT DER LIEFERTERMIN KEINE GÜLTIGKEIT MEHR.

WAS IST ZU PRÜFEN		FREIGABE DURCH UNTERSCHRIFT
		DEZ. STATUS
BESTELLER	<input type="checkbox"/> vollständigiger Planstand eingearbeitet	KEINE FREIGABE
	<input type="checkbox"/> Lieferumfang	
	<input type="checkbox"/> Stapelreihenfolge	
	<input type="checkbox"/> offensichtliche Fehler	
	<input type="checkbox"/> ordnungsgemäßiger UMLag oder Sattel richtig bestellt	
	<input type="checkbox"/> E-Dosen, Aufkantung, Wasseranschl., Thermokörbe	KEINE FREIGABE
	<input type="checkbox"/> Zusatzbewehrung mitliefern	
STATIKER	<input type="checkbox"/> gewählte Bewehrung	
	<input type="checkbox"/> Zusatzbewehrung in Übereinstimmung mit anderen Plänen	
ARCHITEKT	<input type="checkbox"/> Letztgültiger Planstand eingearbeitet	KEINE FREIGABE
	<input type="checkbox"/> DB	

WANDSTÄRKE : 30 cm
 VERGUSSBETON : C 25/30
 STAHL : Bst 550
 BETONDECKUNG : 2,50 cm
 HOHLWANDELEMENTBETON : C 25/30/XC2

LEITL BETON
 A-4083 HÖRSCHING, BAHNHOFSTR.20 TEL (07221) 63531 Klapp: 40
 E-Mail: technik@leitl.at TEL: 07221 / 63531 / 39

Besteller: RHL Neulengbach
 Neulengbach
 Bauobjekt: Graf+Eberl Atelier
 Neulengbach

VERSETZPLAN FÜR HOHLWANDELEMENTE

Maßstab	Datum	Plan Nr.	Geschoß
1 : 50	26.04.2011	00579-01	W1
Version 10	Gezeichnet u. gepr.:	Ob	
Planänderung	Datum	Gund	Zeit
1. Änderung			
2. Änderung			
3. Änderung			
4. Änderung			
5. Änderung			
6. Änderung			
7. Änderung			
8. Änderung			